



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03872**
Datum: 06.03.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	06.03.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.03.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	22.03.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.03.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Baubeschluss - Sanierung des Gesamtkomplexes
Neues städtisches Gymnasium, Bauabschnitte 2 und 3"; VI/2017/03645**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird ergänzt und erhält folgenden zweiten Satz:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern bisher auf dem Schulgrundstück vorgesehene Fahrradabstellplätze stattdessen im Bereich der bisher für den ruhenden PKW-Verkehr im Umfeld der Schule vorhandenen Abstellflächen (Bereiche Dreyhauptstraße, Schülershof, Oleariusstraße) eingerichtet werden können.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Entsprechend der Richtzahlenliste für Fahrradabstellplätze der städtischen Fahrradabstellanlagenrichtlinie wären bei einer avisierten Schulgröße des Neuen Städtischen Gymnasiums mit 852 Schüler*innen eigentlich insgesamt 284 Stellplätze für Fahrräder an der Schule vorzuhalten. Mit der Vorlage zum Baubeschluss schlägt die

Stadtverwaltung nun vor, von dieser eigentlich verbindlichen Vorgabe abzuweichen und ca. 190 Abstellplätze im Bereich des Schulhofes zu realisieren.

Vorgeschlagen wird, diese Fahrradabstellanlagen vollständig oder ggf. anteilig nicht im Bereich des Schulhofes anzuordnen und dafür Standorte im direkten Umfeld der Schule im öffentlichen Verkehrsraum umzugestalten. Dadurch könnten zusätzliche Bereiche des ohnehin sehr kleinen Schulhofes als Bewegungsfläche für die Pausengestaltung oder für andere in Abstimmung mit der Schule zu entwickelnde Zwecke zur Verfügung gestellt werden.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

16. März 2018

Sitzung des Stadtrates am 28.03.2018

**Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
„Baubeschluss – Sanierung des Gesamtkomplexes Neues städtisches Gymnasium,
Bauabschnitte 2 und 3“; VI/2017/03645
Vorlagen-Nummer: VI/2018/03872**

TOP: 7.4.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Prüfantrag anzunehmen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport